

# 5. Phrasenstruktur

Gereon Müller

[www.uni-leipzig.de/~muellerg](http://www.uni-leipzig.de/~muellerg)

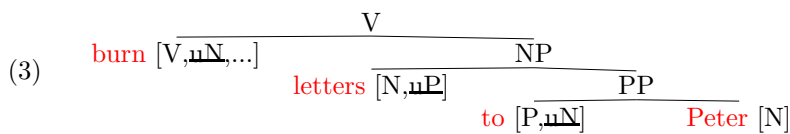
## Struktur von Phrasen

Erste Verkettung: Komplemente

- (1) **Maximale und minimale Projektionen:**
  - a. Projektionen, die keine C-Selektionsmerkmale (Subkategorisierungsmerkmale) haben, die überprüft werden müssen, sind **maximal**. Maximale Projektionen heißen auch Phrasen; das wird oft abgekürzt als XP oder  $X^{max}$  (also: NP, VP, PP, AP, etc.).
  - b. Projektionen, die nur aus einem lexikalischen Element (Wort) bestehen, sind **minimal**; das wird oft auch geschrieben als  $X^{min}$  (also  $N^{min}$ ,  $V^{min}$ , etc.), oder als  $X^0$ .

## Beispiele

- (2) **Beispiele:**
  - a. **Peter** minimal, maximal
  - b. **to** minimal, nicht maximal
  - c. **to Peter** nicht minimal, maximal
  - d. **letters** minimal, (nicht maximal)
  - e. **letters to Peter** nicht minimal, maximal?



## Komplement

**Bemerkung:** Dies ist eine **Kopf-Komplement-Struktur** (**head-complement structure**). Hier ist **letters to Peter** das **Komplement** des Kopfes **burn**.

- (4) **Komplement:** Eine Phrase (maximale Projektion), die als erstes mit einem Kopf verkettet wird und also Schwester einer  $X^{min}$ -Kategorie ist, heißt Komplement.

## Linearisierung

(5) **Linearisierung:**

- a. Im Englischen (Französischen, Arabischen, Gälischen) steht ein Komplement rechts vom Kopf, der es selektiert.
- b. Im Japanischen (Koreanischen, Türkischen) steht ein Komplement links vom Kopf, der es selektiert.
- c. Im Deutschen ist wie gesehen die Situation etwas komplizierter, und erfordert einen Bezug auf natürliche Klassen von Kategorien: Das Komplement einer [-V]-Kategorie (Nomen, Präposition) steht rechts vom Kopf, das Komplement einer [+V]-Kategorie (Verb, Adjektiv) steht links vom Kopf.

**VO vs. OV**

(6) **Japanische Verben und Nomina:**

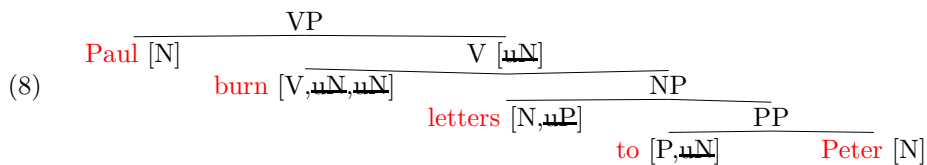
- a. Hanako ga Taro o tataku  
Hanako SUBJ Taro OBJ schlagen  
'Hanako schlägt Taro.'
- b. buturigaku no gakusei  
physics GEN student  
'the student of physics'

**Terminologie:** (i) Ein Komplement von Verben heißt auch **Objekt**. (ii) Sprachen, in denen ein Objekt rechts vom Verb steht, heißen auch **VO-Sprachen**. (iii) Sprachen, in denen ein Objekt links vom Verb steht, heißen auch **OV-Sprachen**.

**Spezifikator**

Zweite Verkettung: Spezifikatoren

(7) Paul burns letters to Peter.



**Beispiel: Spezifikator und Komplement**

**Beobachtung:**

- **burn** ist ein transitives Verb, das zwei Theta-Rollen  $\Theta_1$ ,  $\Theta_2$  in seinem Theta-Raster hat.
- Dem entsprechen zwei Subkategorisierungsmerkmale [uN], [uN].
- Nach Verkettung mit dem Komplement (**letters to Peter**) bleibt noch ein Subkategorisierungsmerkmal übrig.
- Dies wird vom Kopf **burn** an den Mutterknoten projiziert.

- Unter Schwesternschaft mit **Paul** wird dieses zweite Subkategorisierungsmerkmal dann überprüft und getilgt.

### Zwischenprojektionen

**Bemerkung:** Es gibt also noch Konstituenten, die bzgl. Größe zwischen maximalen Projektionen (Phrasen, XPs) und minimalen Projektion (lexikalischen Einheiten) liegen. Diese heißen **intermediäre Projektionen** (**intermediate projections**; auch: *Zwischenprojektionen*; **bar-level projection**). Abgekürzt wird das oft als  $X'$  oder als  $\bar{X}$  (deshalb: **bar**).

### Definition des Spezifikators

- (9) **Spezifikator:** Eine Phrase (maximale Projektion), die als zweites mit einem Kopf verkettet wird und also Schwester einer  $X'$ -Kategorie ist, heißt Spezifikator.
- (10) **Linearisierung:**
- Im Englischen (Deutschen, ...) steht ein Spezifikator links vom Kopf, der ihn selegiert.
  - Im Madagassischen (Malagasy) steht ein Spezifikator (möglicherweise) rechts vom Kopf, der ihn selegiert.
- (11) **Spezifikator im Madagassischen:**

Manasa        lambda ho an' ny ankizy ny lehilahy  
 PRÄS.waschen Kleider für AKK die Kinder der Mann

‘Der Mann wäscht Kleider für die Kinder.’

### Adjunktion

#### Adjunkte

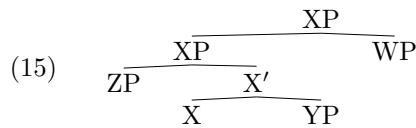
- (12) **Ein Adjunkt:** Anson demonized David every day.
- (13) **Weitere Adjunkte:**
- Anson demonized David at the club.
  - Anson demonized David almost constantly.
  - Anson very happily demonized David.
- (14) **Adjunkt:** Ein Adjunkt ist eine Konstituente, die nicht über eine durch Subkategorisierungsmerkmale getriebene Verkettungsoperation in den Satz gelangt.

### Adjunktion als syntaktische Operation

**Bemerkung:** (i) **Adjunkt** beschreibt wie **Komplement**, **Spezifikator** strukturelle Gegebenheiten im Satz. (ii) **Adjunkt** bezieht sich **nicht** auf spezielle Kategorien; Adjunkte sind in vielen Kategorien möglich (NP, PP, und nicht zuletzt: **Adv(erb)**-P. Adverbien werden üblicherweise aus Adjektiven gebildet (im Englischen durch Anhängen von **ly**).

**Annahme:** Adjunkte kommen nicht durch Verkettung (Merge), sondern durch eine zweite Struktur-aufbauende Operation in den Satz: **Adjunktion (Adjoin)**. Adjunktion muss nicht durch C-Selektions- (oder sonstige) Merkmale ausgelöst werden; diese Operation **adjungiert** eine Phrase an eine andere Phrase.

**Adjunktion in der Phrasenstruktur**

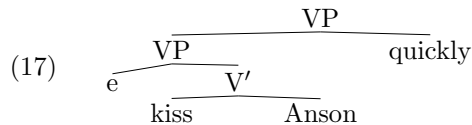


**Bemerkung:** In (15) gilt: WP = Adjunkt ZP = Spezifikator YP = Komplement

**Adjunktion und Linearisierung 1**

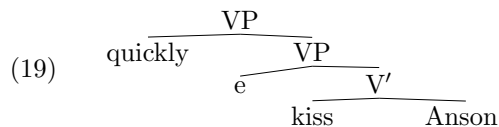
**Annahme:** Adjunktion muss nicht mit fester Linearisierung einhergehen (anders als Verkettung).

(16) Kiss Anson quickly!



**Adjunktion und Linearisierung 2**

(18) Quickly kiss Anson!



**Probleme 1**

(20) **Ein Problem: Adjunkte innerhalb von Phrasen?** Julie quickly answered the question.

**Bemerkung:** Dieses Problem wird im nächsten Kapitel gelöst werden; hier spielt ein dritter Typ von Strukturaufbau eine Rolle, nämlich Bewegung (Move).

**Probleme 2**

(21) **Noch ein Problem: Reihenfolge der Merkmalsüberprüfung?** John likes Mary.

**Bemerkung:**

1. Klar ist, dass (21) nur so verstanden werden kann, dass **John** die Theta-Rolle Agens hat, **Mary** die Theta-Rolle Patiens; und nicht umgekehrt.
2. Wenn aber die auf der Basis der Theta-Rollen notwendigen beiden Subkategorisierungsmerkmale in beliebiger Reihenfolge überprüfbar sind, dann sollte (21) auch so verstanden werden können, dass **Mary** Agens ist und **John** Patiens.

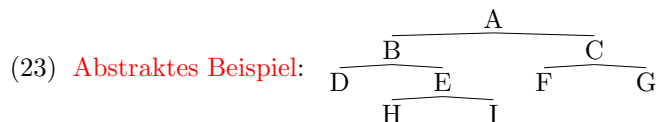
### Ein zentrales Konzept der Syntax

#### C-Kommando

(Wir vergessen die sowohl relativ komplexe als auch dennoch empirisch in Teilen problematische Definition von C-Kommando aus dem Modul 1001 und nehmen eine neue Definition an, die sowohl einfach als auch weitestgehend empirisch unproblematisch ist.)

- (22) **C-Kommando** (**constituent-command**): Ein Knoten  $\alpha$  c-kommandiert einen Knoten  $\beta$  genau dann, wenn (a) oder (b) gilt:
- a.  $\beta$  ist die Schwester von  $\alpha$ .
  - b.  $\beta$  ist in der Schwester von  $\alpha$  enthalten.

#### Beispiel: C-Kommando-Beziehungen



#### C-Kommando: Reflexivierung 1

##### Reflexivierung

- (24) a. I shaved myself.  
b. \*Myself shaved me.
- (25) **Reflexiv-Generalisierung**: Ein Reflexivpronomen muss mit einem anderen Ausdruck (seinem *Antezedens*) koreferent sein (dies impliziert: dieselben  $\Phi$ -Merkmale haben).
- (26) **Reflexiv-Generalisierung** (revidiert, mit C-Kommando): Ein Reflexivpronomen muss mit einem **c-kommandierenden** Ausdruck koreferent sein.

#### C-Kommando: Reflexivierung 2

**Beobachtung**: Diese Reformulierung löst das Problem mit (24-a). Die Revision in (27) tut dies zwar, aber sie scheitert dann immer noch bei (28).

- (27) **Reflexiv-Generalisierung** (revidiert, mit Präzedenz): Ein Reflexivpronomen muss mit einem vorausgehenden Ausdruck koreferent sein.
- (28) a. The man I saw left.  
b. \*The man I saw shaved myself.

Aber: Eigentlich wissen wir aus dem Modul 1001 schon etwas mehr über Reflexiva. Und zwar:

### **Anaphern, Pronomina, R-Ausdrücke**

**Terminologie** (Chomsky (1981)):

1. Ein Element heißt **Anapher**, wenn es ein **Reflexivpronomen** oder ein **Rezipropronomen** ist.
2. Ein Element heißt **Pronomen**, wenn es ein **Personalpronomen** ist.
3. Ein Element heißt **R-Ausdruck** (“referentieller Ausdruck”), wenn zur Kategorie N gehört und weder Anapher noch Pronomen ist.

### **Prinzipien A, B und C**

- (29) a. **Prinzip A**: Eine Anapher ist in ihrer Bindungsdomäne gebunden.  
b. **Prinzip B**: Ein Pronomen ist in seiner Bindungsdomäne nicht gebunden.  
c. **Prinzip C**: Ein R-Ausdruck ist nicht gebunden.
- (30) **Bindung**:  $\alpha$  bindet  $\beta$  gdw. (a), (b) und (c) gelten:  
a.  $\alpha$  und  $\beta$  sind koindiziert (‘referenzidentisch’ – impliziert: identische  $\Phi$ -Merkmale).  
b.  $\alpha$  ist nicht bewegt.  
c.  $\alpha$  c-kommandiert  $\beta$ .
- (31) **Bindungsdomäne**: Die Bindungsdomäne von  $\alpha$  ist der nächste Knoten, der  $\alpha$  und ein Subjekt enthält.

### **Bindungseffekte**

- (32) a. Mary<sub>1</sub> hates herself<sub>1</sub>.  
b. \*Mary<sub>1</sub> hates her<sub>1</sub>.  
c. \*Mary<sub>1</sub> hates herself<sub>2</sub>.  
d. Mary<sub>1</sub> hates her<sub>2</sub>.
- (33) a. \*Mary<sub>1</sub> hates Mary<sub>1</sub>.  
b. \*She<sub>1</sub> hates Mary<sub>1</sub>.  
c. Mary<sub>1</sub> hates Mary<sub>2</sub>.  
d. She<sub>1</sub> hates Mary<sub>2</sub>.
- (34) a. Mary<sub>1</sub> thinks that she<sub>1</sub> is smart.  
b. \*Mary<sub>1</sub> thinks that herself<sub>1</sub> is smart.  
c. Mary<sub>1</sub> thinks that Paula<sub>2</sub> likes her<sub>1</sub>.  
d. \*Mary<sub>1</sub> thinks that Paula<sub>2</sub> likes her<sub>2</sub>.  
e. \*Mary<sub>1</sub> thinks that Paula<sub>2</sub> likes herself<sub>1</sub>.  
f. Mary<sub>1</sub> thinks that Paula<sub>2</sub> likes herself<sub>2</sub>.

### **C-Kommando: Negative Polarität 1**

#### Negative Polaritätselemente (NPIs)

- (35) a. \*I wanted any cake.  
b. I didn't want any cake.
- (36) a. \*I saw him ever.  
b. I didn't see him ever.
- (37) a. Keiner hat **auch nur eine** Träne vergossen.  
b. \*Jeder hat **auch nur eine** Träne vergossen. (\* in der intendierten Lesart)
- (38) a. Niemand hat das jemals gesehen.  
b. \*Fritz hat das jemals gesehen.

### **C-Kommando: Negative Polarität 2**

- (39) **Generalisierung über negative Polaritätselemente** (vorläufig): NPIs müssen in einem negierten Satz auftreten.
- (40) **Problem:**
  - a. No-one wanted any cake.
  - b. \*Any boy saw no-one.
- (41) **Generalisierung über negative Polaritätselemente** (revidiert, mit C-Kommando): NPIs müssen von einem negativen Element c-kommandiert werden.
- (42) a. \*The picture of no-one hung upon any wall.  
b. It hung on the wall.

### **Literatur**